



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Ortsdurchfahrt in Ampfurth wird saniert

Am Montag (07.07.) beginnen in Ampfurth (Landkreis Börde) Arbeiten zur Fahrbahnsanierung an der Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße (L) 102.

Autofahrer und Anlieger müssen gut sechs Wochen lang mit Behinderungen rechnen und sollten mehr Zeit für die unvermeidliche Umleitung einplanen.

Das Land Sachsen-Anhalt investiert rund 300.000 Euro in die Ertüchtigung der knapp 550 Meter langen Strecke (Alte Schermcker Straße).

Zunächst werden Baustelle und Umleitung eingerichtet, bevor die alte Fahrbahndecke zwölf Zentimeter tief abgefräst und in gleicher Stärke neu aufgebaut wird.

Rechtzeitig mit Beginn des neuen Schuljahres soll alles fertig sein. Solange bleibt die Ortsdurchfahrt Ampfurth voll gesperrt.

Der Durchgangsverkehr wird aus Schermcke kommend über die L 24 bis Seehausen sowie anschließend über die Bundesstraße (B) 246a bis zur Kreuzung mit der Magdeburger Landstraße (Richtung Klein Wanzleben) umgeleitet (Gegenrichtung analog).

Anlieger werden über das aktuelle Baugeschehen informiert. Die Erreichbarkeit der Grundstücke ist weitestgehend gewährleistet.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504

E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de